

Groß-Strehliker Kreis-Blatt.

Von diesem Blatte erscheint jeden Mittwoch ein halber Bogen und beträgt der jährliche Subscriptionspreis desselben 1 Thlr. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 1 Sgr. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 9 Uhr angenommen.

Stück 12.

Groß-Strehliß, den 24. März

1874.

Nro. 58. Die Büreaustunden in dem hiesigen Landrätthlichen Amte werden hierdurch vom 1. April d. J. ab von des Morgens früh 7 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr und von 2 Uhr Nachmittags bis 5 Uhr festgesetzt.

Groß-Strehliß, den 18. März 1874.

Nro. 59. Die Magistrate und Ortsgerichte des Kreises fordere ich unter Bezugnahme auf den § 18 der Verordnung vom 30. Mai 1849 über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer auf, binnen 8 Tagen darüber zu berichten, ob bei den in der Extrabeilage zu Stück 43 des Kreisblattes pro 1873 namhaft gemachten Wahlmännern durch Tod, Wegziehen oder auf sonstige Weise Veränderungen vorgekommen sind. Ueber jede bis zum Tage der Erziehungswahl für den bisherigen Abgeordneten Grafen Renard etwa später vorkommende Aenderung ist ebenfalls in jedem einzelnen Falle unverzüglich Bericht zu erstatten.

Groß-Strehliß, den 23. März 1874.

Nr. 60. Zufolge des vom Kreistage festgestellten Kreis-Abgaben-Vertheilungs-Maßstabes werden behufs Aufbringung der laut des genehmigten Etats pro 1874 erforderlichen Kreisabgaben in Höhe von 15,564 Thlr. 15 Sgr. an Zuschlägen pro Thaler

1. der Grund- und Gebäudesteuer, sowie der Gewerbesteuer mit Ausschluß der Hausir-gewerbesteuer **4 Silbergroschen**

2. aller übrigen directen Staatsstenern einschließlich der fingirten Klassen- und Einkommensteuer der Forensen, sowie des nach § 9a. des Gesetzes vom 25. Mai 1873 zu fingirenden Klassensteuersatzes **8 Silbergroschen** ausgeschrieben.

Wir veröffentlichen die nachfolgende Nachweisung mit dem Bemerken, daß

- die von den Gemeinden aufzubringenden Beträge auch die Kreisabgaben derjenigen Forensen enthalten, welche in die Nachweisung nicht aufgenommen sind, und über welche unter Angabe der Kreisabgaben mittelst besonderer Specification, den bezüglichen Gemeinden Mittheilung gemacht werden wird.
- Durch die in Folge der mit großem Zeitaufwande verbundenen gewesenem Einschätzung und Besteuerung der Forensen eingetretene Verspätung der Repartition die ausgeworfenen Beträge den 9. Theil der jährlichen Kreisabgaben umfassen.
- Die in der Nachweisung aufgeführten Beträge allmonatlich, vom April cr. ab, spätestens am achten Monatstage, an die Kreis-Communal-Kasse, bei Vermeidung der Exekution abzuführen sind.

Groß-Strehliß, den 12. März 1874.

Der Kreisauschuß des Kreises Gr. Strehliß.

Nachweisung

der für das Jahr 1874 in % Jahresraten aufzubringenden Kreis-Kommunal-Abgaben.

		Rthl. Jhr.				Rthl. Jhr.				Rthl. Jhr.	
Abamowitz	Gem.	6	27	Rabib		8	22	Rosmierz		12	9
	Gut	3	13	Rabubitz		9	6	Rosmierzta		10	21
Annaberg		9	22		Gem.	4	2	Rosniontau	Gem.	6	8
Balgatzowitz		1	12	Kalinow	Gut	4	10		Gut	2	7
Benbowitz		4	4		Gem.	3	3	Rosowadze	Gem.	16	7
	Gem.	6	23	Kalinowitz	Gut	14			Gut	3	6
Blottnitz	Gut	16	28	Kaltwasser		9	29	Sakrau	Gem.	7	3
Böhme		2	29	Karlubitz		5	17		Gut	9	9
Borisch		6	13	Keltzsch	Gem.	13	9	Salesche		25	20
Borowian		4	22		Gut	4	19	Scheblitz		7	6
Brzeżina			23	Klutschau		7	3	Schimischow	Gem.	8	20
Carlsthal			24	Kopanina			8		Gut	6	24
Carmerau		3	16	Krassowa	Gem.	3	6	Schironowitz v. R		4	4
Centawa		6	25		Gut		3	Schironowitz v. P		1	2
	Gem.	2	4	Krempa		13	2	Sprentschütz		1	28
Chorulla	Gut	6	8	Krochnitz		6	29	Groß-Stanitz		10	8
Colonowka		11	12	Kuzenowiesch		14	4	Klein-Stanitz		10	20
Garnosin		5	9	Kaziska		7	9	Groß-Stein		10	16
Daniew		4	11		Gem.	3	26	Klein-Stein		3	22
Dollna		12	20	Fr.-Wgt. Beschnitz	Gem.	8	16	Stephanshain			20
Dombrowka		1	17		Gut	1	26	Schloß-Strehlitz	Gem.	11	18
	Gem.	12	28	Liebenhain		3	27		Gut	158	29
Dzielschowitz	Gut	3	24	Malnie		3	27	Stubendorf	Gem.	13	22
Dziwlowitz		5	20	Mischline		4	26		Gut	38	25
Nieder-Elguth	Gem.	1	28	Motokolbna		10	2	Suchau		6	11
	Gut	1	26	Neudorf		1	27	frühere Herrschaft Keltzsch		25	16
Dber-Elguth		2	13	Niedrowitz		5	20	Sucholbna		24	15
Escham.-Elguth		5	14	Niewke		6	21	Ferdinandshof	Gut	4	17
Gogolin		54	29	Nogorowisch	Gem.	2	3	Alt-Ujest		19	3
Gonschiorowitz		9	14		Gut	1	6		Gem.	1	5
	Gem.	3	25	Oberwitz	Gem.	12	9	Schloß Ujest	Gut	12	5
Gradzke	Gut		27	Oderwanz		1	23	Walddäuser		1	28
Goy und Kalot		1	2	Dieschta		2	22	Warmuntowitz	Gem.	5	29
Grabow		1	7	Duschowa	Gem.	6	26		Gut	5	16
Grudzisko		9	1		Gut	3	2	Wierdlesche		3	8
Grzeboschowitz			13	Dziel		4	28	Wyssoka	Gem.	7	5
Hainenko			17	Ditmuth	Gem.	15	7		Gut	6	10
Harraichowka		1	21		Gut	3	25	Colonie Wyssoka		1	22
Heine		1	4	Ditmüh		1	23	Zauche		1	8
Heinrichsdorf			20	Petersgrätz		6	3	Ziandowitz		43	18
	Gem.	22	15	Groß-Pluschnitz		5	14	Zyrowa	Gem.	8	27
Himmelwitz	Gut	1	11	Poppitz		1	24		Gut	24	24
	Gem.	11	5	Poremba	Gem.	4	10	Stadt Beschnitz		36	21
Jarischau	Gut	4	14		Gut	3	11	Stadt Strehlitz		192	4
Jeschnona		5	22	Posnowitz		4	15	Stadt Ujest		79	

Forensen:

	Rthl. Jhr.
Oberhieslische Eisenbahn-Gesellschaft	160 —
Rechte-Dber-Ufer-Eisenbahn-Gesellschaft	71 3
Oberhieslische Eisenbahn-Verkehrs-Actien-Gesellschaft	38 1
Durchlaucht Herzog v. Ujest au Starwenzitz	12 13
Fabrikbesitzer Bercht in Berlin	22 7
Gogoliner-Gradzker Kalt-Actien-Gesellschaft	17 2
Graf Pückler auf Schrödlau	8 11
Herr von Zamaditz auf Jürtsch	3 17
Guts-pächter Goebede in Zugella	2 4
Graf Haugwitz auf Schloß Krappitz	8 17
Kaufmann Muhr in Döppeln	2 25
Döppeln-Zarnowitzer Kalt-Gesellschaft	1 7

	<i>Rthl. Gr.</i>
3. Reiß in Oppeln	2 15
Kaufmann Gottwald in Oppeln	1 23
Kaufmann Dombrowski in Oppeln	1 23
Kaufleute Schlesinger et. Comp. in Tarnowitz	1 7
Kaufmann Heimann Ring in Oppeln	1 7
Kaufmann Jelaßke in Ratibor	1 7
Fürstbischof Dr. Heinrich in Breslau	1 7
Kaufleute Heinze et Potyka in Beuthen D.S.	— 27
Kaufleute Albert Hausdorff et Borinski in Kattowitz	— 27

Nr. 61. Für das durch Tod ausgeschiedene Kreistagsmitglied, Herrn Grafen Johannes Renard und für Excellenz Renard, der das Amt als Kreistags-Mitglied niedergelegt hat, müssen Neuwahlen im Wahlverbande des Großgrundbesitzes vorgenommen werden. Die zu diesem Zweck aufgestellte Wählerliste liegt in meinem Bureau zur Ansicht aus.

Groß-Strehlitz, den 23. März 1874.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 2. v. Mts. beschlossen, sich damit einverstanden zu erklären:

daß die Gemeinde-Behörden des Bundesgebietes einander zum Zwecke der vorläufigen Vollstreckung ihrer auf Grund des § 108 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 ergehenden Entscheidungen nach den über die Rechtshilfe geltenden allgemeinen Grundsätzen Beistand zu leisten haben.

Oppeln, den 16. März 1874.

Königliche Regierung. Abteilung des Innern.

Dies publicire ich im Auftrage der Königlichen Regierung zur Kenntniß für die Gemeindebehörden des platten Landes mit dem Bemerken, daß der genannte Paragraph die Streitigkeiten der selbstständigen Gewerbetreibenden mit ihren Gesellen, Gehülften oder Lehrlingen betrifft.

Groß-Strehlitz, den 20. März 1874.

Nr. 62. Ein Verzeichniß der im nächsten Sommersemester auf der landwirthschaftlichen Akademie zu Proskau stattfindenden Vorlesungen liegt in meinem Amte zu Jedermanns Einsicht aus.

Groß-Strehlitz, den 9. März 1874.

Aufzugreifen ist der vagabondirende Knabe Heinrich Willimsky aus Zawadzki. Derselbe ist zur weiteren Fortsetzung des vollständig vernachlässigten Schulbesuchs seiner Mutter der Antonie wiederverehelichten Bahnwärter Zgnaz Madnit zu Zawadzki zuzuführen.

Groß-Strehlitz, den 7. März 1874.

Dem Gastwirth Gregor Sklebitz zu Bierchlesche sind durch Einbruch in der Nacht vom 17. März cr. folgende Gegenstände gestohlen worden:

1 neuer schwarzer Tuchmantel mit schwarzrothem Planelfutter, 1 schwarzer Tuchburnus mit Parchentfutter, 1 Packet mit 5 Pfund neuer Federn, 2 Stück neue Hüde und das geräucherte Fleisch und Speck von einem Schweine.

Auf die Diebe ist zu vigiliren.

Groß-Strehlitz, den 21. März 1874.

Der Königliche Landrath.
Bischoff.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro Centner ober 50 Kilogramm.												Stroh Schod pro 12 Etr. ober 600 Kilg.	Heu pro Centner ober 50 Kilog.	Butter n Wib						
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Kartoffeln										
		etr.	lar. vj.	ett.	lar. vj.	etr.	lar. vj.	etr.	lar. vj.	etr.	lar. vj.	etr.	lar. vj.									
Groß-Strehlig, am 18. März 1873.	Höchst.	3 22	3	3 10	5	3	3	4	2 24	—	2 22	6	—	26	—	8 15	—	1	10	—	11	—
	Niedrigst.	3 21	3	3 8	—	3	2	10	2 20	—	2 17	6	—	24	—	7 15	—	1	—	—	10	—
„ weiß, am 20. März 1874.	Höchst.	3 22	3	3 10	5	3	3	4	2 24	—	—	—	—	26	—	—	—	1	10	—	11	6
	Niedrigst.	3 21	3	3 8	8	3	2	10	2 20	—	—	—	—	24	—	—	—	1	—	—	10	—
Leichnig, am 10. Februar 1873.	Höchst.	4 5	—	3 15	—	3	2	6	2 15	—	2 20	—	—	24	—	—	—	—	—	—	12	—
	Niedrigst.	4	—	3 12	6	3	—	—	2 13	—	2 17	6	—	23	—	—	—	—	—	—	11	—

Anzeiger für das Kreisblatt.

Imperial Feuerverversicherungs-Gesellschaft in London.

Gegründet 1803.

Direction für Deutschland in Berlin.

Grundkapital	Thlr.	8,000,000
Reserven Ende 1872	"	6,990,778
Prämien- und Zinsen-Einnahme Ende 1872	"	5,089,000
	Thlr.	20,079,778

Brandentschädigungen bis Ende 1872 Thlr. 30,477,094

Die Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sie dem

Herrn C. Edlinger sen. in Gr.-Strehlig

die Agentur für Gr.-Strehlig und Umgegend übertragen hat.

Breslau, den 17. März 1874.

Die General-Agentur
Stengel u. Rehg.

Auf obige Anzeige ergebenst Bezug nehmend, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß die Gesellschaft Gebäude und bewegliche Gegenstände jeder Art zu den billigsten und coulantesten Bedingungen versichert, Brandschäden stets glatt regulirt und bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten vor dem Gerichte des Ortes, in dem der Brandschaden entstanden ist, Recht sucht. Jede weitere Auskunft bin ich gerne bereit zu erteilen.

Gr.-Strehlig.

Die Agentur
C. Edlinger sen.

Die **Bauerwitzer Portland-Cement-Fabrik** empfiehlt ihren in jeder Beziehung vorzüglichen Cement zu zeitgemäß billigen Preisen und ist zu Probebestellungen jederzeit gern bereit.

Briefe sind zu adressiren an die

Bauerwitzer Portland-Cement-Fabrik.
(Bruck, Goldberger, Leichmann.)

in Leobschütz.

[Hierzu eine Beilage.]